

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Feuer riechen

Die ursprünglichste Energie, die der Mensch zum Kochen nutzte, ist das Feuer. Feuer und seine Energie fasziniert uns bis heute. Beim Räuchern wird diese Energie sichtbar und wir können den Duft von Harzen und Kräutern riechen.

Räucherkugeln



- 1 El Weihrauch
- 1/2 El Styrax
- 1/2 El Myrrhe
- 1 El Rosenblütenblätter getrocknet

- 1 El Kamillenblüten getrocknet
- 1 Tl Zitronenthymian getrocknet
- 1 Tl Gummi arabicum
- 2-4 Tl kaltes Wasser



alter Mörser,
nur für Räucherwerk
verwenden



Schritt für Schritt zu den Räucherkugeln

Die Harze, den Styrax und die Kräuter mischen und zerkleinern. Das geht im Mörser mit Geduld, oder auch in einer Küchenmaschine. Das Pulver in ein Schlüsselchen geben und mit Gummi arabicum mischen. Das Wasser Schluck für Schluck zugeben. Dabei immer testen, wann es genug ist, dass man Kügelchen rollen kann.



Dann Kügelchen oder Kegel formen, auf Backpapier legen (kleben dort nicht fest) und ganz trocknen lassen. Das dauert ca. 1 Tag in der Sonne.

Je nach Größe werden die Kügelchen auf einem Stövchen oder auf Kohle verräuchert. Bis zur Größe einer Kichererbse ist das Stövchen geeignet, für größere benutzt man besser Räucherkohle.



Gerne könnt ihr auch andere Harze oder Kräuter ausprobieren oder eines weglassen. Manche Gewürze, wie zum Beispiel Tonkabohne oder Zimt duften sich auch sehr gut. So könnt ihr verschiedene Düfte ausprobieren. Kiefernharz eignet sich als heimisches Harz besonders gut.

